

THEMA DES MONATS

Kieferschmerzen und ihre vielfältigen Ursachen

Kiefergelenke haben lebenswichtige Funktionen

Das Kiefergelenk gehört zu den meistbeanspruchten Gelenken überhaupt, es ist sowohl beim Kauen und Beißen als auch beim Sprechen stetig im Einsatz. Schmerzen im Kiefergelenk oder in der Kiefermuskulatur sind deshalb besonders störend, weil sie lebenswichtige Funktionen wie Nahrungsaufnahme und Kommunikation belasten.

Ursachen für Kieferschmerzen

Um Kieferschmerzen erfolgreich therapieren zu können, ist eine ganzheitliche Analyse der Ursachen nötig, denn nicht immer ist der Auslöser der Kieferverspannung im Kiefer selbst zu finden. Als mögliche Verursacher kommen in Frage:

Craniomandibuläre Dysfunktion CMD

Bei der Craniomandibulären Dysfunktion handelt es sich um eine Fehlfunktion von Unter- und Oberkiefer beim Kauvorgang. Bedingt durch die Kieferfehlstellung kommt es zu einer Lageveränderung der Kiefergelenke, sodass die Kiefermuskulatur beim Biss ungewöhnlich stark beansprucht wird. Dies führt im fortgeschrittenen Stadium nicht nur zu Verspannungen der Muskulatur und Schmerzen im Kiefer, sondern auch zu Einschränkungen im übrigen Bewegungsapparat.

Nächtliches Zähneknirschen

Im Schlaf geschehen Dinge, die wir nicht bewusst kontrollieren können. Dazu gehört nächtliches Zähneknirschen (Bruxismus), von dem nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder betroffen sind. Dabei werden die Zähne stark aufeinander gepresst und aneinander gerieben, was die Zähne abnutzt und die Kaumuskulatur belastet. Eine beim Zahnarzt individuell erstellte Knirscherschiene kann diese unnötige Nachtaktivität eindämmen.

Kieferschmerzen aufgrund von Zahnproblemen

Selbst der Verlust von Backenzähnen oder ein nicht

idealer Zahnersatz kann zu einer Fehlbelastung der Kieferknochen führen, die sich in Kieferschmerzen äußert. Weitere Zahnbeschwerden wie Karies und Parodontitis beeinträchtigen den Kauvorgang ebenfalls, sodass Muskelverspannungen die Folge sind. Nur eine effektive Zahnbehandlung kann da noch helfen, auch die Kieferschmerzen zu beheben.

Kieferschmerzen bei Infektionen

Nicht immer sind Kieferschmerzen durch muskuläre Verspannungen bedingt, auch Erkrankungen im Atemweg wie Erkältungen und Infektionen können samt ihren Krankheitserregern über das Zahnfleisch bis zum Kiefer gelangen, wo sie eine schmerzhaft Entzündung auslösen. Es empfiehlt sich in diesem Fall eine antivirale Behandlung mit Antibiotika, um die Infektion zu beseitigen.

Typische Begleitscheinungen bei Kieferschmerzen

Neben den Schmerzen im Kiefergelenk sowie der Kiefermuskulatur werden Betroffene oft noch von weiteren Begleitscheinungen geplagt:

- Fieber
- Kopfschmerzen
- Gesichtsschmerzen beim Bewegen des Unterkiefers
- Nacken- und Schulternschmerzen
- Reibe-, Knack- und Knirschgeräusche im Kiefergelenk
- Schwellungen im Gesicht
- Steifheit des Kiefergelenks bis hin zur Kiefersperre oder Kieferklemme

Kieferschmerzen, die einen Arztbesuch nötig machen

Sind die Beschwerden schwerwiegender Natur, sollte unbedingt ein Arzt beigezogen werden, dies gilt insbesondere bei

- starken, bereits länger anhaltenden Kieferschmerzen,
- Schmerzen, die in andere Körperbereiche ausstrahlen,
- Entzündungen und Schwellungen,
- Sprech- und Kauproblemen.

